

L03126 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893

„Lieber Freund! Hier ist es einfach herrlich. Gestern mit Rad und Hund in Dölsach  
^g L^v ienz gewesen, und dort eine Einladung zu einem Radfahrfeſte erhalten. Im  
Coupé mit einem polniſchen Juden über's – Bicycle geſprochen. Nächſte Woche  
fahre ich per Bahn nach Toblach, von da nach Cortina. Dann berichte ich über  
5 Alles.

Hier in der kleinen Dorfkirche iſt das Original von Defregger's Madonna, und  
viele Jugendskizzen, wie Portraits von ihm zeigt der Wirth in ſeiner Stube. Wenn  
Sie ſchreiben, dann bitte Dölsach <sup>b</sup>/Lienz, poſte reſtante.

Grüßen Sie Schwarzkopf's und ſeien Sie herzlich begrüßt

10 Ihr treuer

Salten

Dölsach, 12 Aug. 93.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 602 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateiniſche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »29«

7 *Wirth in ſeiner Stube*] Josef Putzenbacher?